



Philipp von Ploetz

Philipp von Ploetz (Counsel) berät Unternehmen und Banken bei Kapitalmarkttransaktionen wie der Ausgabe, der Börsenzulassung und dem Handel von Wertpapieren. Seine Tätigkeit umfasst zudem die Beratung von M&A-Transaktionen, öffentlichen Übernahmen und Fragen der Kapitalmarkt-Compliance. Er verfügt darüber hinaus über spezielle regionale Erfahrung in Mittel- und Osteuropa sowie in China.

Vor seinem Wechsel zu Schilling, Zutt & Anschütz war er Counsel in einer internationalen Anwaltssozietät und über zehn Jahre in deren Frankfurter und Moskauer Büros tätig.

Tätigkeitsbereiche

Compliance
Gesellschaftsrecht
Kapitalmarktrecht

Ausbildung

Universität Bonn

ANSCHRIFT

Philipp von Ploetz

E-MAIL philipp.vonploetz@sza.de

Frankfurt am Main

SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Taunusanlage 1
60329 Frankfurt am Main
TELEFON +49 69 976 9601 501
TELEFAX +49 69 976 9601 113

MANDATE

- Volkswagen AG, Verteidigung gegen Schadenersatzklagen (außerhalb USA und Kanada) und Vertretung gegenüber der BaFin wegen angeblicher Verstöße gegen kapitalmarktrechtliche Publizitätspflichten im Zusammenhang mit der Diesel-Affäre 2015-2021
- Südzucker AG, European Commercial Paper Programme 2020
- Vapiano SE, Beratung abgebender Aktionäre 2017
- Großaktionär der Metro AG bezüglich Umstrukturierung 2017
- Südzucker International Finance B.V., Anleiheemissionen 2016 und 2017
- Heidelberger Druckmaschinen AG, Aufstockung des High Yield Bond 2018 und Erweiterung der syndizierten Kreditlinie 2013
- Barclays PLC, Bezugsrechtskapitalerhöhung 2013
- Grohe Group, Dual Track 2013
-

Telegraaf Media Groep N.V., Verkauf der Beteiligung an ProSiebenSat.1 Media AG 2013

- Heidelberger Druckmaschinen AG, Wandelanleihe 2013
- Volkswagen International Finance N.V., Pflichtwandelanleihe mit US-Platzierung 2012
- Hamborner REIT AG, Bezugsrechtskapitalerhöhung 2012
- Adler Modemärkte AG, Börsengang 2011
- Porsche Automobil Holding SE, Bezugsrechtskapitalerhöhung mit US-Platzierung 2011
- Nordex SE, Kapitalerhöhung ohne Bezugsrechte mit US-Platzierung 2011
- RIB Software AG, Börsengang mit US-Platzierung 2011
- Hamborner REIT AG, Bezugsrechtskapitalerhöhung mit Vorabplatzierung 2010
- Volkswagen AG, Bezugsrechtskapitalerhöhung mit Vorabplatzierung (inkl. USA) 2010
- Evonik Industries AG, Debüt-Anleihe 2009
- UniCredit S.p.A., Bezugsrechtskapitalerhöhung mit Dual Listing 2009
- Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, Debt Issuance Programme 2007, 2008, 2009 und 2010
- Evonik Industries AG, Dual Track Verfahren 2008
- Alemannia Aachen GmbH, Anleiheemission 2008
- Münchener Rück, Hybridanleihe 2007
- Allianz AG, Übernahme eines russischen Versicherungskonzerns 2007
- B&L Immobilien AG, Dual Track Verfahren 2006
- DSC Arminia Bielefeld, Anleiheemission 2006
- AMCO CEE Real Estate Opportunities SCA SICAR, Fondsstrukturierung 2005
- KfW, Projektfinanzierung einer Müllverbrennungsanlage in Moskau 2005
- Eckes-Granini, Produktions-Joint Venture in Russland 2005
- Hochtief AG, Kapitalerhöhung und Umtauschanleihe 2004
- OHB Teledata AG, Börsengang 2001
- Neue Sentimental Film AG, Börsengang 2000
- Wapme Systems AG, Börsengang 2000

PUBLIKATIONEN

- Autor in: Habersack/Mülbert/Schlitt, Unternehmensfinanzierung am Kapitalmarkt, 3. Auflage, 2013 & 4. Auflage, 2019
- Anders/von Ploetz, Frankfurt Exchange Eases Rules For Non-E.U./EEA Issuers of GDRs, World Securities Law Report, September 2008, S. 11

SPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Finnisch
- Russisch
- Französisch